Presseinformation

17. M rz 2006

Ehrung für langjährige Hydrographie-Messstellenbeobachter

Plank: Entscheidend für Funktionieren des gesamten Systems

Über 1.000 Messstellen im Land werden tagtäglich von insgesamt 741 NiederösterreicherInnen betreut. „Diese Personen erbringen Dienstleistungen, für die sie nur eine kleine Aufwandsentschädigung erhalten. Ihre Tätigkeit ist aber für alle Menschen im Land Niederösterreich von entscheidender Bedeutung und trägt maßgeblich dazu bei, dass unser hydrographischer Dienst ausgezeichnet funktioniert bzw. funktionieren kann - nämlich rasch, verlässlich und kompetent“, meinte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank gestern, 16. März, anlässlich der Auszeichnung der Messstellenbeobachter im NÖ Landhaus.

Die von den Beobachtern erhobenen Daten werden von der Abteilung Hydrologie des Amtes der NÖ Landesregierung weiterverarbeitet. Sie dienen als unverzichtbare Grundlagen für Planung und Projektierung von Hochwasserschutzmaßnahmen, Deponien, Kanalisation und Trinkwasserbrunnen. Nur mit Kenntnis dieser gesammelten Daten ist es überhaupt möglich, derartige Bauten technisch einwandfrei und zugleich kostengünstig zu errichten.

Unterstrichen wurde die Bedeutung der Messstellenbeobachter durch die Hochwasserkatastrophe 2002: Nach dem Ausfall von technischen Mess- und Übertragungseinrichtungen gelang es einzig über den persönlichen Kontakt mit den Beobachtern, den verantwortlichen Landesdienststellen und Einsatzorganisationen entscheidungswichtige Daten zur Verfügung zu stellen.

„Unser Dank gilt all diesen Personen, die mit einem gehörigen Maß an Eigeninitiative und Idealismus dazu beitragen, dass Störfälle behoben werden und auch bei widrigsten Witterungsverhältnissen der Betrieb der Messstation gewährleistet wird“, meinte Plank abschließend bei der Feier, bei der insgesamt 47 Messstellenbeobachter für ihre 15-, 25-, 40- oder 50-jährige Tätigkeit ausgezeichnet wurden.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at